

21.11.2022 - 19:24 Uhr

CGTN: China drängt auf schnellere digitale und grüne Entwicklung unter den APEC-Mitgliedern

Peking (ots/PRNewswire) -

Die digitale Wirtschaft und die grüne Entwicklung sind zu wichtigen Trends in der globalen wirtschaftlichen und sozialen Transformation geworden.

Der chinesische Präsident Xi Jinping forderte am Freitag alle APEC-Mitglieder auf, die wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit zu verbessern und die koordinierte digitale und grüne Entwicklung zu beschleunigen.

Mit einer Gesamtbevölkerung von 2,9 Milliarden Menschen erwirtschaften die 21 APEC-Länder über 60 Prozent des gesamten Bruttoinlandsprodukts (BIP) der Welt und machen etwa die Hälfte des Welthandels aus. Der Status der Region ist von globaler Bedeutung, und eine koordinierte digitale und grüne Entwicklung ist äußerst wichtig.

Beziehung zwischen digitaler und grüner Wirtschaft

Digitalisierung und grünes Wachstum sind voneinander abhängig und verstärken sich gegenseitig, sagte Wang Song, ein Beamter des Büros der Cyberspace Administration of China, auf einer Pressekonferenz am 7. November.

Wang machte diese Bemerkung bei der Vorstellung eines Weißbuchs mit dem Titel „Jointly Build a Community with a Shared Future in Cyberspace“ (Gemeinsamer Aufbau einer Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft im Cyberspace), das vom Informationsbüro des chinesischen Staatsrats herausgegeben wurde. In dem Dokument wird zu „gemeinsamen Anstrengungen zur Koordinierung der Transformation in Richtung Digitalisierung und grünes Wachstum“ aufgerufen.

Die digitale Technologie spiele eine immer wichtigere Rolle bei der Förderung der grünen Wirtschaft, fügte Wang hinzu. Schätzungen zufolge würde die chinesische Industrie bis 2030 dank der Fortschritte in der digitalen Technologie 12,1 Milliarden Tonnen Kohlenstoffemissionen einsparen, so Wang.

China und andere APEC-Mitglieder kooperieren bei der digitalen Wirtschaft

China hat die Entwicklung der digitalen Wirtschaft zu einer nationalen Strategie erklärt.

Laut einem Bericht des Staatsrats, der dem Ständigen Ausschuss des Nationalen Volkskongresses am 28. November zur Prüfung vorgelegt wurde, steht Chinas digitale Wirtschaft seit Jahren weltweit an zweiter Stelle.

Auch bei der Zusammenarbeit zwischen China und anderen APEC-Ländern im Bereich der digitalen Wirtschaft sind stetige Fortschritte zu verzeichnen.

Die chinesische Alibaba Group und die thailändische Regierung unterzeichneten im April 2018 in Bangkok ein Abkommen, das die Zusammenarbeit beider Seiten in den Bereichen E-Commerce, digitale Logistik, Tourismus und Personalausbildung vorsieht.

Nach Angaben des chinesischen Handelsministeriums hat das Unternehmen im Mai 2022 ein Rechenzentrum in Thailand eröffnet, um die digitalen Innovationskapazitäten der lokalen Unternehmen zu stärken.

Die Philippinen und Australien arbeiten ebenfalls mit Alibaba in den Bereichen Einzelhandel und Logistik, Finanzen und Fintechs, digitale Unterhaltung und Dienstleistungen für öffentliche Unternehmen zusammen, teilte das Unternehmen mit.

Die Zusammenarbeit im Bereich des digitalen Zahlungsverkehrs wurde ebenfalls verstärkt. China Unicom teilte im November mit, dass seit Beginn dieses Jahres mehr als sechs Millionen UnionPay-Karten in Südostasien ausgegeben wurden, was einem Anstieg von 40 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Bisher wurden über 40 Millionen UnionPay-Karten in zehn ASEAN-Ländern ausgegeben, von denen sieben APEC-Mitglieder sind.

Die grüne Entwicklung Chinas

Grünes Wachstum ist ein praktischer und flexibler Ansatz, um eine nachhaltige Entwicklung der Weltwirtschaft zu erreichen.

Der 20. Nationalkongress der Kommunistischen Partei Chinas rief das Land auf, den Übergang zu einem grünen Entwicklungsmodell zu beschleunigen, grüne und kohlenstoffarme Industrien zu fördern und grüne und kohlenstoffarme Produktions- und Lebensweisen zu unterstützen.

China hat sich zum Ziel gesetzt, den Höchststand der Kohlendioxidemissionen vor 2030 zu erreichen und bis 2060 kohlenstoffneutral zu werden.

Der nationale Kohlenstoffmarkt des Landes deckte etwa 4,5 Milliarden Tonnen Kohlendioxidemissionen ab und sei damit nach einem Jahr Betrieb der größte weltweit, sagte Zhao Yingmin, Leiter der chinesischen Delegation bei der 27. Tagung der Konferenz

der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen am 8. November in Sharm El-Sheikh, Ägypten.

BYD, Chinas größter Hersteller von Elektro- und Hybridautos, unterzeichnete im September eine Vereinbarung mit dem thailändischen Industrieparkentwickler WHA Group über den Bau einer neuen Elektrofahrzeugfabrik im Land mit einer geplanten jährlichen Produktionskapazität von 150.000 Einheiten.

Mit dem Ziel, den thailändischen Markt für Elektrofahrzeuge zu vergrößern und 30 Prozent der Autoproduktion auf Elektrofahrzeuge auszurichten, hat Thailand in diesem Jahr eine neue Runde von Investitions- und Fördermaßnahmen eingeführt, um Investitionen in die gesamte Industriekette der Elektrofahrzeuge zu fördern, wie der China Council for the Promotion of International Trade im Februar mitteilte.

Der Markteintritt von BYD in Thailand wird der thailändischen Autoindustrie helfen, diesem Ziel näher zu kommen und das Land zu einem globalen Drehkreuz für die Herstellung von Elektrofahrzeugen zu machen, sagte Jareeporn Jarukornsakul, einer der Gründer und Vorsitzender von WHA.

Der Autohersteller hoffe, dass seine EV-Technologie zur EV-Industrie des Landes beitragen wird, sagte Liu Xueliang, der General Manager der BYD Asia-Pacific Auto Sales Division.

China hat seine Unternehmen aufgefordert, die grüne Entwicklung in alle Auslandsinvestitionen und Kooperationen zu integrieren. Dies geht aus einer Richtlinie hervor, die das chinesische Handelsministerium und das Ministerium für Ökologie und Umwelt im Jahr 2021 herausgegeben haben.

<https://news.cgtn.com/news/2022-11-20/China-urges-faster-digital-green-development-among-APEC-members-1f5mSw5e1ri/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-china-drangt-auf-schnellere-digitale-und-grune-entwicklung-unter-den-apec-mitgliedern-301684193.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100898984> abgerufen werden.